

# N i e d e r s c h r i f t

(RevA/003/2022)

## **über die 3. Sitzung des Revisionsausschusses am Mittwoch, dem 09.11.2022, 16:00 - 18:35 Uhr, Kleiner Sitzungssaal, Rathaus**

Der / die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Revisionsausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilungen zur Kenntnis
- 1.1. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2014; Sachstand Schlossgarten 14/112/2022  
Kenntnisnahme
- 1.2. Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2019 der rechtlich selbständigen Stiftungen; Sachstand zur Zusammenlegung der beiden rechtlich selbständigen Stiftungen 14/114/2022  
Kenntnisnahme
- 1.3. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbandes StUB 14/113/2022  
Kenntnisnahme
- 1.4. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 beim Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg 14/116/2022  
Kenntnisnahme
- 1.5. Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2013 bis 2020 bei der Stadt Erlangen 14/109/2022  
Kenntnisnahme
2. Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023 des Revisionsamtes, siehe Arbeitsprogramm 2023 in gebundener Form ab Seite 21 14/110/2022  
Beschluss
- 2.1. Antrag zum Fachamtsbudget, für das der Revisionsausschuss zuständig ist 14/118/2022  
Beschluss
3. Prüfung in Amt 13 - Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen - 14/111/2022  
Beschluss
4. Prüfung in Amt 42 - Stadtbibliothek - 14/105/2022  
Beschluss
5. Prüfung in Amt 20 / EBE - Kassenmäßige Abwicklung der Niederschlagswassergebühren (nsk-Mandant 03) - 14/104/2022  
Beschluss

- |    |  |                          |
|----|--|--------------------------|
| 6. | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2021 | 14/106/2022<br>Beschluss |
| 7. | Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2021                        | 14/107/2022<br>Beschluss |
| 8. | Anfragen   |                          |

**Nicht öffentliche Tagesordnung - 18:30 Uhr**

- siehe Anlage -

## TOP 1

### Mitteilungen zur Kenntnis

## TOP 1.1

14/112/2022

### Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2014; Sachstand Schlossgarten

#### **Sachbericht:**

Nach Mitteilung des EB77 stellt sich der aktuelle Sachstand (14.10.2022) hinsichtlich einer verstärkten Beteiligung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) an Pflege und Unterhalt des Schlossgartens wie folgt dar:

Seitens der FAU besteht grundsätzlich die Bereitschaft, für die laufende Pflege und den Unterhalt des Schlossgartens eine höhere Kostenbeteiligung als bisher an die Stadt (EB77) zu bezahlen. Ob die von der Stadt für notwendig gehaltene dynamische Gestaltung der Kostenbeteiligung (etwa Koppelung an TVÖD) erreicht werden kann, steht noch nicht fest.

Ein weiterer offener Punkt ist die von der FAU gewünschte zusätzliche Übernahme des Unterhaltes der Stadtmöblierung durch Stadtgrün. Zum einen ist ein Großteil der denkmalgeschützten Holzbänke und der Papierkörbe in einem überholungsbedürftigen Zustand, zum anderen wird es seitens Stadtgrün als problematisch angesehen, städtische Investitionen in neue Bänke und Mülleimer auf dem Grund der FAU zu tätigen. Hier wird seitens Stadtgrün die finanzielle Übernahme einer Generalsanierung durch die FAU vorgeschlagen.

Verhandlungsgegenstand ist zudem ein von der FAU geforderter Gesamtvertrag mit der Stadt Erlangen, der auch den Unterhalt der WC-Anlagen, als auch die Wahrnehmung der Ordnungsaufgaben im Rahmen der Schlossgartensatzung durch die Stadt Erlangen beinhaltet. Stadtgrün sieht sich hier nicht in Pflicht, weil nur die fachliche Dienstleistung des gärtnerischen Unterhalts Aufgabe vom EB77 ist.

#### **Protokollvermerk:**

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, Frau Linhart, sprechen sich die Ausschussmitglieder für einen neuen Sachstandsbericht in der Sitzung des Revisionsausschusses im November 2023 aus.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

mit 5 gegen 0

**TOP 1.2**

14/114/2022

**Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2019 der rechtlich selbständigen Stiftungen; Sachstand zur Zusammenlegung der beiden rechtlich selbständigen Stiftungen**

**Sachbericht:**

Die Ausschussmitglieder sprachen sich in der Sitzung des Revisionsausschusses am 27.10.2021 dafür aus, dass Amt 20 eine Zusammenlegung der beiden rechtlich selbständigen Stiftungen prüfen und nach Vollzug bzw. nach einem Jahr erneut über den Sachstand im Revisionsausschuss berichten möge.

Der aktuelle Sachstand ist dem beigefügten Vermerk des Amtes 20 vom 21.09.2022 zu entnehmen.

**Protokollvermerk:**

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Aktivitäten des Amtes 20 zur Zusammenlegung der beiden rechtlich selbständigen Stiftungen.

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, Frau Linhart, bitten die Ausschussmitglieder darum, über den Sachstand in einem Jahr erneut zu berichten, sofern die Thematik nicht vorher abschließend in anderen Gremien behandelt wurde.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

mit 5 gegen 0

**TOP 1.3****14/113/2022****Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbandes StUB****Sachbericht:**

Durch das Revisionsamt wurde die vorgenannte Prüfung (Nr. 14/2022) durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 14.09.2022 wurde dem Zweckverband zugeleitet und ist nicht im Revisionsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	Beschluss der Verbandsversammlung vom 15.03.2022 aufgrund § 19 der Verbandssatzung
Prüfungszeitraum:	25.07. bis 22.08.2022 (mit Unterbrechungen)
Prüfer/in:	Johannes Wehner
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung
Datum der Behandlung:	05.10.2022
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die einer Feststellung der Jahresrechnung und einer Entlastung entgegenstehen.

**Protokollvermerk:**

Frau Stadträtin Grille bittet darum, den Prüfungsbericht beziehen zu können. Daraufhin wurde festgelegt, dass auch alle anderen Ausschussmitglieder den Prüfungsbericht per Mail erhalten möchten.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

mit 5 gegen 0

**TOP 1.4****14/116/2022****Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 beim Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg****Sachbericht:**

Durch das Revisionsamt wird die vorgenannte Prüfung (Nr. 18/2022) durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird dem Zweckverband zugeleitet und ist nicht im Revisionsausschuss zu behandeln. Die Rahmendaten stellen sich wie folgt dar:

Prüfungsanlass:	§ 22 der Verbandssatzung des ZV KVÜ
Prüfungszeitraum:	ab 24.10.2022
Prüfer/in:	Johannes Wehner
Zuständiges Gremium für die Behandlung des Prüfungsberichts:	Verbandsversammlung
Datum der Behandlung:	im Jahr 2023
Kostenerstattung:	ja
Prüfungsergebnis bzgl. Entlastung:	Aktuell liegen noch keine Erkenntnisse vor. Sofern Anhaltspunkte vorliegen sollten, die gegen eine Feststellung und Entlastung sprechen, erfolgt auch im RevA eine gesonderte Mitteilung.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

mit 5 gegen 0

**TOP 1.5**

14/109/2022

**Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2013 bis 2020 bei der Stadt Erlangen**

**Sachbericht:**

Seitens der Amtsleitung wird über den aktuellen Sachstand der Prüfung berichtet.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

mit 5 gegen 0

**TOP 2**

14/110/2022

**Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2023 des Revisionsamtes, siehe  
Arbeitsprogramm 2023 in gebundener Form ab Seite 21**

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Das Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Revisionsamt wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2023 des Revisionsamtes wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

**Abstimmung:**

mehrheitlich angenommen

mit 5 gegen 0

**TOP 2.1**

14/118/2022

**Antrag zum Fachamtsbudget, für das der Revisionsausschuss zuständig ist**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Einzelantrag ergibt sich aus der Anlage und wird in den von der Stadtkämmerei aufbereiteten „Antragsunterlagen Haushalt 2023, Abstimmungsskript – Fachausschüsse“ enthalten sein.

Die im o. g. Abstimmungsskript positiv begutachteten Anträge ändern und ergänzen den im Stadtrat am 29.09.2022 eingebrachten Haushaltsentwurf 2023 zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und werden somit Bestandteil der Haushaltsberatungen.

**Abstimmung:**

mehrheitlich abgelehnt

mit 1 gegen 5

**TOP 3**

14/111/2022

**Prüfung in Amt 13 - Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen -**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt 13 umzusetzen und zu beachten.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 13.

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

---



### **Protokollvermerk:**

1. Auf Antrag von Herrn Stadtrat Agha wird der TOP in dieser Sitzung als Einbringung behandelt. Nach Vorstellung des Berichts und Diskussion soll eine abschließende Beschlussfassung erst in der nächsten Sitzung erfolgen.
2. Bezüglich Ziffer 1 des Prüfungsberichts hinsichtlich der Richtlinien für Feierlichkeiten bei der Stadt Erlangen bitten die Ausschussmitglieder darum, die Thematik im Ältestenrat zu behandeln.
3. Bezüglich Ziffer 4.3 des Prüfungsberichts hinsichtlich des rechtlichen Rahmens bitten die Ausschussmitglieder auf Vorschlag von Frau Stadträtin Dr. Clarner darum zu prüfen, ob entsprechende Ergänzungen der Gemeindefassung möglich sind. Seitens der Leiterin des Bürgermeister- und Presseamtes wurde eine inhaltliche Zuarbeit an das zuständige Rechtsamt zugesagt, sofern im Ältestenrat ein dementsprechender Wunsch besteht.
4. Bezüglich Ziffer 4.4 des Prüfungsberichts bitten die Ausschussmitglieder auf Vorschlag von Frau Stadträtin Wirth-Hücking darum, eine aktuelle Übersicht der zulässigen/unzulässigen Fraktionsaufwendungen durch das Revisionsamt und das Bürgermeister- und Presseamt zu erstellen und im Ältestenrat vorzustellen.
5. Frau Stadträtin Grille beantragt zu dem Prüfungsbericht Akteneinsicht. Der Leiter des Revisionsamtes sagte eine rechtliche Prüfung des Sachverhaltes zu. Insbesondere wäre zu klären, ob das Akteneinsichtsrecht nach § 6 der Geschäftsordnung des Stadtrates im Fall des Revisionsausschusses anwendbar ist. Nach Möglichkeit sollen die Ausschussmitglieder die Stellungnahme des Rechtsamtes deutlich vor der nächsten Sitzung des Revisionsausschusses erhalten.

### **Abstimmung:**

vertagt

**TOP 4**

**14/105/2022**

**Prüfung in Amt 42 - Stadtbibliothek -**

### **Sachbericht:**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Amt 42 hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt 42 umzusetzen und zu beachten.

### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 42.

### **4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

---

### **Protokollvermerk:**

1. Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, Frau Linhart, bitten die Ausschussmitglieder darum, in der Sitzung des Revisionsausschusses im Juli 2023 über die Zahlen zu den Entleihungen bei der Fahrbücherei aus dem Jahr 2022 zu berichten (Ziffer 4.1 des Prüfungsberichtes).
2. Die Ausschussmitglieder begrüßen die Bemühungen zur Inbetriebsetzung des Kassenautomaten Sie bitten darum, den aktuellen Sachstand ebenfalls in der Sitzung des Revisionsausschusses im Juli 2023 darzulegen (Ziffer 5a des Prüfungsberichtes).
3. Auf Vorschlag von Frau Stadträtin Dr. Clarner bitten die Ausschussmitglieder die Geltendmachung finanzieller Entschädigungen zu prüfen (Ziffer 5b des Prüfungsberichtes).
4. Die Ausschussmitglieder bitten darum, bezüglich der Verlängerung des Leseausweises online die Einrichtung einer elektronischen Bezahlungsfunktion zu prüfen.

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht des Revisionsamtes vom 23.09.2022 über die Prüfung in Amt 42 - Stadtbibliothek - (Nr. 09/2022) wird zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 6 gegen 0

**TOP 5**

**14/104/2022**

**Prüfung in Amt 20 / EBE - Kassenmäßige Abwicklung der Niederschlagswassergebühren (nsk-Mandant 03) -**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Der EBE hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt 20 / EBE umzusetzen und zu beachten.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Amtes 20 / EBE.

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

---

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht des Revisionsamtes vom 15.08.2022 über die Prüfung in Amt 20 / EBE - Kassenmäßige Abwicklung der Niederschlagswassergebühren (nsk-Mandant 03) - (Nr. 04/2022) wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Amtes 20 vom 18.08.2022 wurde zur Kenntnis gebracht.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 6 gegen 0

**TOP 6**

**14/106/2022**

**Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2021**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Der EBE hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 30.08.2022 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 nahm das Revisionsamt seine Aufgabe nach Art. 106 Abs. 3 i. V. m. Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

---

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

---

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht des Revisionsamtes vom 30.08.2022 über die Prüfung des Jahresabschlusses des Entwässerungsbetriebes (EBE) für das Wirtschaftsjahr 2021 (Nr. 11/2022) wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 5 gegen 0

**TOP 7**

14/107/2022

**Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2021**

**Sachbericht:**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich. Der EB 77 hat keine Stellungnahme abgegeben und damit signalisiert, dass mit den wesentlichen Aussagen im Prüfungsbericht Einverständnis besteht.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses war innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres durchzuführen (Art. 103 Abs. 4 GO).

Mit der Vorlage des Berichtes vom 10.10.2022 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 nahm das Revisionsamt seine Aufgabe nach Art. 106 Abs. 3 i. V. m. Art. 103 Abs. 3 GO wahr.

Der Bericht dient dem Revisionsausschuss als Grundlage zur Beurteilung, ob dem Stadtrat vorgeschlagen werden kann, den Jahresabschluss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und der Werkleitung Entlastung zu erteilen.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

---

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

---

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht des Revisionsamtes vom 10.10.2022 über die Prüfung des Jahresabschlusses des EB 77 für das Wirtschaftsjahr 2021 (Nr. 15/2022) wird zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen,

- den Jahresabschluss 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und
- der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 6 gegen 0

**TOP 8**

**Anfragen**

Keine

## **Sitzungsende**

am 09.11.2022, 18:35 Uhr

Der / die Vorsitzende:

.....  
Stadträtin  
Linhart

Der / die Schriftführer/in:

.....  
Schornbaum

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die ödp-Fraktion:**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**